

Wildwechsel (Wildessen mit Damen 2013)

1. Wohlauf, begrüßet seid Ihr in
Westphalens Wildem Westen,
Wo scharf geschossen wird. Sieh hin,
Das Fleisch zählt zu dem Besten.
Geköpft, gerupft und fein gewürzt
Flog's gestern noch in Scharen.
Ob brav erlegt, ob abgestürzt,
Wir werden's nie erfahren.

2. Von Frau regiert wird unser Land
Und oft auch das Private.
Was Mann zu Hause wohl bekannt
Wählt er auch für den Staate.
Und lädt aus Tradition seit Jahr'n
Zu Wild in festlich Rahmen.
Es grüßen Euch die Untertan':
„Willkommen, liebe Damen!“

3. Kein Erzengel, kein meiern Stein,
Und keine steinern Brücke,
Konnt's Merkel stoppen. Könnt es sein?
Sie schließt treffend die Lücke,
Die and're - auch an Mangel an
Ideen - uns hinterlassen
Und steuert uns'ren Bundeskahn
Auf schwarz - rot - grünen Trassen.

4. Das Wild wird zunächst mal erlegt
Und dann erst ausgenommen.
Die Grünen hatten überlegt,
Wahlstimmen zu bekommen,
Indem sie einfach andersrum
Mit dem Wahlvolk verfahren.
Doch deutscher Michel war nicht dumm
Und wollt sich das ersparen.

5. Es ist ein Röslein uns entprun'g
Und danach tief gefallen.
Die fünf Prozent zu hoch. „Was nun?“
Fragen die Liberalen.
Ein Baum, ein Hirsch, die kannten noch
Das freiheitliche Jagen.
Die Truppe junger Seeger doch
Konnt' keine Büchs' anschlagen.

6. Ob Freund, ob Feind, wer weiß das schon
Im Spionage-Drama.
Nutzt Merkel ihr mobiles Fon
Hörn's Putin und Obama.
Der Friedrich war gar hoch empört
Und rief - vielleicht zum Scheine:
„Wenn jemand grundlos hier abhört,
Dann bin das ich alleine!“

7. In's Katzenjammern stimmte ein
Agent “Null Null” Pofalla,
Das Kanzleramts-Ministerlein
Mit der Lizenz zum Knaller.
Stieß er zunächst noch laut ins Horn:
„Die Sache ist beendet!“
Steht plötzlich Datenschutz ganz vorn.
Wie sich das Blatt doch wendet.

8. Carlist, es neigt das Essen sich
Dem Abschluss zu, drum hebet
Die Humpen, denn unweigerlich
Müsst ihr - sobald sie stehet -
Nach Hause ins vertraute Nest,
Wo nur Gedanken bleiben,
Die Zeit sich bis zum Grünkohlfest
Mit Freude zu vertreiben.